

DR. MICHAEL STAIGER

Michael Staiger ist Akademischer Rat  
(Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik) am Institut  
für deutsche Sprache und Literatur an der Pädago-  
gischen Hochschule Freiburg.

**LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,**

der Film wird gerne als das Leitmedium des 20. und des beginnenden 21. Jahrhunderts bezeichnet. Im Blick auf die Schule ist er wohl eher das „vergessene Medium“ (NZZ v. 26.09.06): Obwohl Fernsehen, Video und Kino seit Jahrzehnten im Medienhandeln von Kindern und Jugendlichen eine zentrale Rolle spielen, findet in den Schulen bis heute kaum Filmbildung statt. In den Fächern Deutsch, Musik, Kunst, Geschichte und den Fremdsprachen kommen Spielfilme zwar gelegentlich vor, bislang gibt es jedoch kein verbindliches und stufenweise aufgebautes Filmcurriculum, das von der Primar- zur Kursstufe reicht. Der Deutschunterricht hat sich traditionell fast ausschließlich mit den so genannten Literaturverfilmungen befasst, dabei zählt der Spielfilm insgesamt als erzählendes Medium zweifellos zu seinen Gegenständen. Deshalb wäre es wünschenswert, dass dem Film der Status als „vierte Großgattung“ neben Epik, Lyrik und Dramatik zugeschrieben wird.

Seit der Veröffentlichung eines Filmkanons für die Schulen durch die Bundeszentrale für politische Bildung im Jahr 2003 ist das Thema Filmbildung nachhaltig in der öffentlichen Diskussion präsent. Mit „Vision Kino“ wurde unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Köhler ein „Netzwerk für Film- und Medienkompetenz“ geschaffen und damit die bildungspolitische Relevanz untermauert. Auch die Bemühungen um eine Filmdidaktik kommen langsam voran, das Schlagwort „Film“ taucht mittlerweile nicht nur in Einführungsbänden in die Literaturdidaktik auf, inzwischen findet sich in immer mehr Lehrwerken für den Deutschunterricht ein spezielles Filmkapitel.

Dieses Heft stellt einige filmdidaktische Konzepte und praktische Umsetzungsbeispiele für den Deutschunterricht vor. Es soll als Diskussionsanregung und Beitrag für die Weiterentwicklung der Filmdidaktik dienen.

*Joachim Pfeiffer, Michael Staiger*  
Herausgeber

## HEFT 3/08: Filmdidaktik

- 2** JOACHIM PFEIFFER/MICHAEL STAIGER  
Zur Situation der Filmdidaktik.  
Einführung in das Themenheft
- 8** MICHAEL STAIGER  
Filmanalyse – ein Kompendium
- 20** MATTHIS KEPSEK  
Brauchen wir einen Filmkanon?  
Ein Vorschlag für eine schulinterne Initiative
- 33** ELISABETH K. PAEFGEN  
Literatur und Film im Dialog –  
neue Perspektiven für die Literaturdidaktik
- 43** KASPAR H. SPINNER  
Raumsymbolik als didaktischer Zugang  
zur Filminterpretation.  
CHOCOLAT und DIE FABELHAFTHE WELT DER AMÉLIE
- 53** ULF ABRAHAM  
Sprechen – Schreiben – Spielen.  
Filme im Blick eines medienreflexiven  
Deutschunterrichts.  
MEIN FREUND JOE in der 7. Jahrgangsstufe
- 64** KLAUS MAIWALD/WILLI WAMSER  
Schwerer, Liebe und mehr. Was DER ERSTE RITTER  
aus Hollywood mit medienkultureller Bildung  
zu tun und im Deutschunterricht verloren hat
- 74** PETER CHRISTOPH KERN  
Wiederholte Wirklichkeit.  
Überlegungen zu einer Universalie  
des Erzählkinos
- Forum**
- FILMISCHE SEHSCHULE**  
MECHTILD FUCHS, MICHAEL KLANT, JOACHIM PFEIFFER,  
MICHAEL STAIGER, RAPHAEL SPIELMANN  
**84** Freiburger Filmcurriculum. Ein Modell des Forschungs-  
projekts „Integrative FilmDidaktik“  
(Pädagogische Hochschule Freiburg)
- SPRACHKRITISCHE BEOBACHTUNGEN**  
IRIS FORSTER  
**91** Sprachkritische Beobachtungen im Bereich  
des uneigentlichen Sprechens
- 96** IMPRESSUM · RÜCKSCHAU · VORSCHAU  
**97** IN EIGENER SACHE